

Institut für Versicherungswesen - Technische Hochschule Köln (Ed.)

Report

Forschungsbericht für das Jahr 2017

Forschung am iwvKöln, No. 1/2018

Provided in Cooperation with:

Technische Hochschule Köln – University of Applied Sciences, Institute for Insurance Studies

Suggested Citation: Institut für Versicherungswesen - Technische Hochschule Köln (Ed.) (2018) :
Forschungsbericht für das Jahr 2017, Forschung am iwvKöln, No. 1/2018, Technische Hochschule
Köln, Institut für Versicherungswesen (iwvKöln), Köln,
<https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos4-6039>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/226598>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>

Forschung am ivwKöln
Band 1/2018

Forschungsbericht für das Jahr 2017

Institut für Versicherungswesen

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Forschungsbericht für das Jahr 2017

Zusammenfassung

Mit diesem Bericht dokumentiert das Institut für Versicherungswesen (ivwKöln) seine Forschungsaktivitäten des vergangenen Jahres. Wir geben damit gegenüber der Öffentlichkeit und insbesondere den Freunden und Förderern des Instituts Rechenschaft über die geleistete Forschungsarbeit. Darüber hinaus wollen wir in diesem Forschungsbericht auch darlegen, welche Forschungsziele wir am Institut verfolgen und welche Aktivitäten derzeit geplant sind.

Abstract

By this report, the Institute of Insurance Studies documents its research activities of the past year. We render account to the public and to our friends and supporters. We also want to explain the target of our research work and give a short outlook on the planned future activities.

Schlagwörter

Institut für Versicherungswesen, Forschung, Forschungsbericht, Forschungsschwerpunkt Rückversicherung, Forschungsstelle FaRis, Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Forschungsstelle Versicherungsrecht

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
1 FORSCHUNGSSCHWERPUNKT RÜCKVERSICHERUNG	3
1.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	3
1.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	4
1.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	7
1.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	9
2 FORSCHUNGSSTELLE VERSICHERUNGSRECHT	11
2.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	11
2.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	11
2.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	14
2.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	14
3 FORSCHUNGSSTELLE FARIS.....	16
3.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE	16
3.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	17
3.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	21
3.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	22
4 FORSCHUNGSSTELLE VERSICHERUNGSMARKT.....	26
4.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	26
4.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	26
4.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	30
4.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	31
5 SONSTIGE FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN DES INSTITUTS	33
5.1 ZIELSETZUNG UND MITWIRKENDE.....	33
5.2 FORSCHUNGSPROJEKTE, VERÖFFENTLICHUNGEN UND VORTRÄGE.....	33
5.3 WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN.....	33
5.4 SONSTIGE AKTIVITÄTEN UND VORHABEN	34

Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen (**ivwKöln**) legt hiermit seinen jährlichen Forschungsbericht vor. Wir geben Rechenschaft über unsere Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit und gegenüber unseren Freunden und Förderern.

Die Technische Hochschule Köln hat mit neuen Forschungsbereichen, kooperativen Forschungsprojekten mit anderen Hochschulen, dem Verbundprojekt forschendes Lernen und vielen jungen Wissenschaftlern, die in kooperativen Promotionsverfahren forschen, eine Entwicklung hin zu einem neuen Typ Hochschule in Gang gesetzt.

Das **ivwKöln** will diese neuen Entwicklungen aktiv mitgestalten und als ein klar erkennbarer eigenständiger Teilbereich für praxisorientierte Forschung und Lehre im Bereich der Versicherungswissenschaften stehen.

Alle unsere Professorinnen und Professoren haben mehrere Jahre Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In einer anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke, aber auch unsere besondere Verantwortung. Es ist darüber hinaus aber auch ein besonderes Anliegen des Instituts, die Forschungsaktivitäten und Projekte in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu erhalten. Diese Aktivitäten werden in unseren vier Forschungsbereichen,

- dem Forschungsschwerpunkt Rückversicherung (FS-RV),
- der Forschungsstelle Versicherungsrecht,
- der Forschungsstelle finanzielles & aktuarielles Risikomanagement (FaRis) und
- der Forschungsstelle Versicherungsmarkt

gebündelt. Unsere Forschungsbereiche veranstalten dabei regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt, insbesondere

- einmal pro Jahr das das Kölner Versicherungssymposium,
- einmal pro Jahr das Kölner Rückversicherungs-Symposium,
- mindestens einmal pro Jahr das Diskussionsforum Versicherungsrecht sowie
- zweimal pro Jahr die FaRis & DAV Symposien.

Dabei werden i. d. R. das Kölner Versicherungssymposium als auch die beiden FaRis & DAV Symposien zeitnah in Proceedings in unserer online Schriftenreihe „Forschung am **ivwKöln**“ veröffentlicht, die mit mehreren Bänden pro Jahr auf dem Publikationsserver „Cologne Open Science“ erscheint.

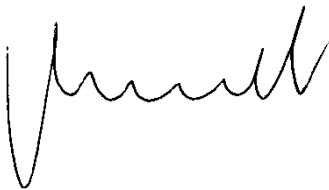
Auch im Jahr 2017 haben wir uns im Institut für Versicherungswesen wieder mit den aktuellen Veränderungen in der Versicherungsbranche auseinandersetzt. Das 22. Kölner Versicherungssymposium stand dabei unter dem Thema „*Zukunft der Altersvorsorge – neue Herausforderungen – neue Konzepte*“.

Der vorliegende Forschungsbericht gibt einen Überblick über die Veranstaltungen, Publikationen und Forschungsprojekte des vergangenen Jahres und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Projekte und Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind. Weitere Informationen zum **ivw**Köln finden sich auf unserer Webseite unter www.ivw-koeln.de.

Eine wichtige Unterstützung erfahren wir bei der Weiterentwicklung unserer Forschungsstellen durch unsere Förderer. Hier sind insbesondere der Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswesen und der Förderkreis Rückversicherung, in denen alle marktrelevanten Erst- und Rückversicherer, Versicherungsmakler sowie Beratungs- und Wirtschaftsprüfergesellschaften vertreten sind, sowie unsere Alumniorganisation VVB mit zahlreichen Absolventen unserer Studiengänge zu erwähnen.

Den externen Förderern, der Hochschulleitung und -verwaltung sowie allen Mitwirkenden der Forschungsstellen gilt unser Dank für die Unterstützung der Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Köln, im Januar 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Arnold', written in a cursive style.

(Prof. Dr. Rolf Arnold, Geschäftsführender Direktor des **ivw**Köln)

1 Forschungsschwerpunkt Rückversicherung

(Prof. Stefan Materne, FCII)

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung (FS-RV) besteht in seiner derzeitigen Form seit dem Jahr 2009. Der Forschungsschwerpunkt analysiert die aktuellen Entwicklungen des Rückversicherungsmarktes und begleitet diese gegebenenfalls durch Projekte.

1.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Am Forschungsschwerpunkt Rückversicherung wirkten im vergangenen Jahr die nachfolgend aufgelisteten Personen mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Jochen Axer	Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebliche Steuerlehre	ivwKöln	jochen.axer@th-koeln.de
Jan Böggemann	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	jboeggem@th-koeln.de
Manuel Dietmann	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	KPMG / FS-RV	manuel.dietmann@th-koeln.de
Sebastian Hoos	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Deutsche Rück / FS-RV	sebastian.hoos@th-koeln.de
Robert Joniec	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Müller Unternehmensberatung / FS-RV	Robert.joniec@th-koeln.de
Kai-Olaf Knocks	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	SCOR Global P&C SE / FS-RV	kai-olaf.knocks@th-koeln.de
Wolfgang Koch	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	Wolfgang.koch@th-koeln.de
Fabian Lassen	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	fabian_janbert.lassen@th-koeln.de
Prof. Stefan Materne	Leiter des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung	ivwKöln	stefan.materne@th-koeln.de
Vanessa Pollari	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	FS-RV	Vanessa.pollari@th-koeln.de
Fabian Pütz	Wissenschaftliche Hilfskraft	FS-RV	f.puetz@th-koeln.de
Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe	Transportversicherung, Rückversicherung	ivwKöln	lutz.reimers-rawcliffe@th-koeln.de
Brigitte Schumann-Kemp	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	FS-RV	brigitte.schumann-kemp@th-koeln.de
Lihong Wang	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	R+V Re / FS-RV	lihong.wang@th-koeln.de

Die Finanzierung des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung (Personalkosten der wissenschaftlichen Mitarbeiter, Literatur, Reisekosten, Sachmittel, etc.) erfolgt vollständig aus den von dem Förderkreis Rückversicherung zur Verfügung gestellten Drittmitteln. In dem Förderkreis wirken derzeit insgesamt 90 Rückversicherer bzw. rückversicherungsorientierte Unternehmen mit.

Zudem werden das Kölner Rückversicherungs-Symposium (teilweise), die Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung sowie Exkursionen durch die eingeworbenen Drittmittel finanziert.

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung ist Mitglied im IIS-Forschungsnetzwerk (International Insurance Society).

1.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Folgende Forschungsprojekte wurden im Berichtsjahr von dem Forschungsschwerpunkt Rückversicherung durchgeführt:

- **Jan Böggemann** zur Optimierung des Vorgehens eines Industrierversicherers beim Einkauf von fakultativer Rückversicherung
- **Manuel Dietmann** zur Wirksamkeit des „System of Governance“ im Fokus.
- **Sebastian Hoos** zur kritischen Analyse der Praxisanwendung der Ereignisdefinition.
- **Robert Joniec** zum Thema „Actuarial Swap“.
- **Kai-Olaf Knocks** zu autonomem Fahren – Evolution oder Revolution des Kfz-(Rück-) Versicherungsmarktes.
- **Wolfgang Koch** zu „Public Private Partnership“ – Unterstützung von Schwellen- und Entwicklungsländern.
- **Fabian Lassen** zu Mitarbeitern in der Rückversicherungsbranche, ein Vergleich zwischen Deutschland und USA.
- **Stefan Materne** zu Protektionismus durch Regulierung an den Beispielen Deutschland und China.
- **Fabian Pütz** zu Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel von Solvency II.
- **Lihong Wang** zum Thema „Regulations of the Chinese Automobile Vehicles Recall Insurance“.

Veröffentlichungen

Der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung veröffentlichte im Berichtszeitraum folgende Publikationen:

- Hoos, Sebastian: Die (Rück-)Versicherung von Flüchtlingsunterkünften unter dem Blickwinkel der Terrorismusregelungen in der deutschen Sachversicherung, Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV) 01/2017, S. 25-27.
- Kaiser, Lucas: Bedeutung von Ratings für Rückversicherungsunternehmen, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2017.
- Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2016 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Köln: Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2017.
- Materne, Stefan (Hrsg.): Forschungsbericht 2016 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung. In: Forschungsbericht für das Jahr 2016, Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln, Band 1/2017, S. 3-9.
- Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung am 7. Juli, Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2017.
- Materne, Stefan: Die US-Schäden testen die ILS-Investoren. Interview in Versicherungswirtschaft heute, 04.12.2017, <http://versicherungswirtschaft-heute.de/maerkte-vertrieb/chinas-ruckversicherer-leiden-unter-regulierung/>
- Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel (non-life) von Solvency II, Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2017. Erscheint demnächst auch in der Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln.
- Pütz, Fabian / Wichelhaus, Ingo / Materne, Stefan: Konzeption eines proportionalen Solvency Bonds zur Reduktion des vorzuhaltenden Risikokapitals für das Prämien- und Reserverisiko unter Solvency II, Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV) 21/2017, S. 660-662.
- Schumann-Kemp, Brigitte: Bericht zum 14. Kölner Rückversicherungs-Symposium Rückversicherung 2017 – Protektionismus durch Regulierung? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2017.
- Wang, Lihong: Dragon with Endurance – How China's Economic Slowdown Impacts the Insurance Industry, Versicherungswirtschaft (VW) 12/2017, S. 50-52.

Vorträge

Folgende Vorträge oder Posterbeiträge wurden von Mitgliedern des Forschungsschwerpunktes im Berichtszeitraum gehalten:

- Böttgermann, Jan: Optimierung des Einkaufs fakultativer Rückversicherung eines Industrieversicherers. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Dietmann, Manuel: SFCR: Erkenntnisse zur erstmaligen Veröffentlichung. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Hoos, Sebastian: Kritische Analyse der Praxisanwendung der Ereignisdefinition. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Joniec, Robert: Actuarial Swap. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Kaiser, Lucas: Auswirkung verschiedener Determinanten auf das Rating von Rückversicherungsunternehmen. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Knocks, Kai-Olaf: Autonomes Fahren – Evolution oder Revolution? 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Koch, Wolfgang: Public Private Partnership in Schwellen- und Entwicklungsländern (Posterbeitrag). 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Lassen, Fabian: Beschäftigte in der Rückversicherungsindustrie - Deutschland und USA. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Lassen, Fabian: Local weather-related events. Eurapco Meeting, Bern, 10.10.2017.
- Materne, Stefan: Die geänderten Zulassungsbedingungen für Drittstaaten-Rückversicherer in Deutschland, Fachtagung des Deutschen Anwaltvereins „Die Assekuranz im Wandel – Aktuelle Entwicklungen im europäischen und internationalen Versicherungsrecht“, Obernai bei Strasbourg, 11.02.2017.
- Materne, Stefan: Rückversicherung 2017 – Protektionismus durch Regulierung? 14. Kölner Rückversicherungs-Symposium, Köln, 23.05.2017.
- Pütz, Fabian: Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel (non-life) von Solvency II. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.

- Wang, Lihong: Chinese Automobile Vehicle Recall Insurance. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, 07.07.2017, Niederkassel / Uckendorf.

Darüber hinaus wurden von Mitgliedern des Forschungsschwerpunktes folgende Interviews durchgeführt:

- Materne, Stefan: Interview mit Lorenz Kielwein zum Ansatz der mathematischen Systemtheorie auf Teamarbeit in Unternehmen. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Materne, Stefan: Interview mit Frank Baumann zu seinen Erfahrungen im Rückversicherungseinkauf. 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung, Niederkassel / Uckendorf, 07.07.2017.
- Materne, Stefan: Interview mit Prof. Dr. Roland Berger zur wirtschaftlichen und finanziellen Situation in der Bundesrepublik Deutschland. Guy Carpenter Rückversicherungs-Workshop, Königswinter / Bonn, 20.09.2017.

1.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung durchgeführt:

14. Kölner Rückversicherungs-Symposium

Am 23. Mai 2017 fand das 14. Kölner Rückversicherungs-Symposium zum Thema „Rückversicherung 2017 – Protektionismus durch Regulierung?“ statt.

Prof. Stefan Materne beleuchtete in seinem Einführungsvortrag die verschiedenen Facetten des Themas.

In einem ersten Interview unter Leitung von **Dr. Mark Surminski** (Chefredakteur der Zeitschrift für Versicherungswesen) nahm **Dr. Marcel Grandi** (Director, Credit Suisse ILS) teil.

Eine erste Paneldiskussion unter der Leitung von **Prof. Stefan Materne** wurde mit den folgenden Teilnehmern durchgeführt:

- Dr. Frank Grund (Exekutivdirektor Versicherungsaufsicht, BaFin)
- Prof. Dr. Karel van Hulle (Vorstand, Bermuda Finanzaufsicht BMA) und
- Ulrich Wallin (Vorstandsvorsitzender, Hannover Rück).

In einem zweiten Interview unter Leitung von **Dr. Marc Surminski** nahm **Peter Gerhardt** (CEO, Asia Capital Re) teil.

Eine zweite Paneldiskussion unter der Leitung von **Herbert Fromme** (Süddeutsche Zeitung) wurde mit den folgenden Teilnehmern durchgeführt:

- Dr. Marcel Grandi (Director, Credit Suisse ILS),
- Dirk Spenner (Head of EMEA North / East, Willis Re) und
- Ulrich Wallin (Vorstandsvorsitzender, Hannover Rück).

Inhalte und Thesen des 14. Kölner Rückversicherungs-Symposiums werden in einem separaten Jahresbericht des Forschungsschwerpunktes vertieft behandelt.

10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung

Die 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung des Instituts für Versicherungswesen der TH Köln fand am 7. Juli 2017 im Clostermanns Hof in Niederkassel Uckendorf statt.

Prof. Materne informierte über den Forschungsschwerpunkt Rückversicherung und führte Interviews über Alternative Capital und dem veränderten Kundenverhalten beim Einkauf von Rückversicherung.

Mit Herrn **Lorenz Kielwein** (Geschäftsführer, Kielwein Unternehmensberatung) sprach er über die Übertragung von der mathematischen Systemtheorie auf Change Management in Unternehmen.

Herr **Frank Baumann** (Gothaer i.R.) wurde zu seinen langjährigen Erfahrungen im Rückversicherungseinkauf interviewt.

In der *Researchers' Corner* als weiteren Themenschwerpunkt der Jahrestagung wurden folgende Forschungsergebnisse der wissenschaftlichen Mitarbeiter des Forschungsschwerpunktes in Kurzvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt:

<i>Fabian Pütz</i> , DEVK	Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel (non-life) von Solvency II
<i>Manuel Dietmann</i> , KPMG	SFCR: Erkenntnisse zur erstmaligen Veröffentlichung
<i>Jan Böggemann</i> , 67rockwell Consulting	Optimierung des Einkaufs fakultativer Rückversicherung eines Industrierversicherers
<i>Robert Joniec</i> , Müller Unternehmensberatung	Actuarial Swap
<i>Lucas Kaiser</i> , Aon Benfield	Auswirkung verschiedener Determinanten auf das Rating von Rückversicherungsunternehmen
<i>Kai-Olaf Knocks</i> , Scor	Autonomes Fahren - Evolution oder Revolution?
<i>Sebastian Hoos</i> , Deutsche Rück	Kritische Analyse der Praxisanwendung der Ereignisdefinition

Fabian Lassen, R+V Rück Beschäftigte in der Rückversicherungsindustrie -
Deutschland und USA

Lihong Wang, R+V Rück Chinese Automobile Vehicle Recall Insurance

Wolfgang Koch, FS-RV Public Private Partnership in Schwellen- und Entwick-
lungsländern

Inhalte und Thesen der 10. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung werden in einem separaten Jahresbericht des Forschungsschwerpunktes vertieft behandelt.

1.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr des Forschungsschwerpunktes Rückversicherung sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Seit dem 1. März 2017 ist **Frau Pollari** (B.A.) zusammen mit **Frau Schumann-Kemp** für die Administration und Koordination der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung verantwortlich.

Geplante Veranstaltungen

Auch im kommenden Jahr wird der Forschungsschwerpunkt Rückversicherung das 15. Kölner Rückversicherungs-Symposium (5. Juni 2018) sowie die 11. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung (13. Juli 2018) ausrichten.

Geplante Projekte & Publikationen

Die nachfolgenden Projekte und Publikationen sind vom Forschungsschwerpunkt Rückversicherung im kommenden Jahr geplant:

- Dietmann, Manuel: Umsetzungsstand der MaGo in der Versicherungswirtschaft.
- Hoos, Sebastian: Prüfung der Sachsubstanzschadenerfordernis unter Feuer-Rückversicherungsdeckungen.
- Joniec, Robert: How do reinsurance markets value risk management services provided by reinsurers?
- Knocks, Kai-Olaf: Haftpflichtproblematik von Drohnen.
- Koch, Wolfgang: Preisentwicklung in der Rückversicherung nach Naturkatastrophen.
- Lassen, Fabian: Verringerung der Volatilität des Nettoergebnisses eines Erstversicherers zur besseren Ergebnisplanung mithilfe eines Versicherungspools oder eines versicherungstechnischen Swaps.

- Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2017 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Köln: Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2018.
- Materne, Stefan / Seemayer, Thomas: Rückversicherung, in: Halm/Engelbrecht/Krahe (Hrsg.): Handbuch des Fachanwalts Versicherungsrecht, 6. Auflage, Köln.
- Materne, Stefan: Auswirkungen der NatCat-Schäden in Q3-2017 auf den Rückversicherungs- und speziell Retrozessionsmarkt.
- Pütz, Fabian: RV-Aspekte des automatisierten/autonomen Fahrens.
- Wang, Lihong: Data Analysis of the Chinese Automobile Vehicles Recall Insurance.

2 Forschungsstelle Versicherungsrecht

(Prof. Dr. Axer, Prof. Dr. Günther, Prof. Dr. Maier, Prof. Dr. Schimikowski,)

Die im Jahr 2010 am Institut für Versicherungswesen gegründete Forschungsstelle für Versicherungsrecht widmet sich praxisrelevanten versicherungsrechtlichen Fragestellungen. Die Forschungsstelle veranstaltet dabei u. a. Diskussionsforen, bei denen aktuelle versicherungsrechtliche Themen diskutiert werden. Ferner ist die Forschungsstelle im Zusammenhang mit Untersuchungen aktiv und setzt sich im Rahmen zahlreicher Veröffentlichungen mit wissenschaftlichen Fragestellungen zum Versicherungsrecht und den einzelnen Versicherungssparten auseinander.

2.1 Zielsetzung und Mitwirkende

An der Forschungsstelle Versicherungsrecht wirkten im vergangenen Jahr folgende Personen des Instituts für Versicherungswesen mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Jochen Axer	Leitung für den Bereich betriebliche Steuerlehre.	ivwKöln	jochen.axer@th-koeln.de
Nannette Fabian	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Organ. des Masterstudiengangs VR	ivwKöln	nannette.fabian@th-koeln.de
Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther	Leitung für die Bereiche Sachversicherung, Betriebsunterbrechungsversicherung und Versicherungsrecht.	ivwKöln	Dirk-carsten.guenther@th-koeln.de
Maaïke Heuwold	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Organ. der Diskussionsforen VR	ivwKöln	Maaïke.heuwold@th-koeln.de
Prof. Dr. Karl Maier	Leitung für die Bereiche Kraftfahrt-, Unfall, Rechtsschutzversicherung und Versicherungsrecht.	ivwKöln	karl.maier@th-koeln.de
Prof. Dr. Peter Schimikowski	Leitung für die Bereiche Haftpflichtversicherung und Versicherungsrecht.	ivwKöln	peter.schimikowski@th-koeln.de

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle Versicherungsrecht für das Berichtsjahr sind nachfolgend dokumentiert.

2.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle Versicherungsrecht wurden im Berichtsjahr folgende Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsrecht erstellt:

- Bonn, Christian: D&O-Versicherung und Eigenschadendeckung, Schriftenreihe des Instituts für Versicherungswesen der TH Köln, Band 27, Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2017.
- Günther, Dirk-Carsten: „Bombensache“ – Ansprüche bei explodierenden Fliegerbomben, r+s, 2016, S. 277 ff
- Günther, Dirk-Carsten: Elementarschadenversicherung. In: Münchener Kommentar zum VVG, Band 3, 2. Auflage, München, 2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Fehlende Anwendbarkeit des § 81 Abs. 2 VVG bei Mietsachschäden. Anmerkung zu BGH VersR 2017, 36 in FD-VersR 2016, 384180.
- Günther, Dirk-Carsten: Fehlendes „Wahlrecht“ bei analoger Anwendung des § 78 Abs. 2 VVG bei Mietsachsschäden, VersR 2017, S. 39 ff.
- Günther, Dirk-Carsten: Technische Versicherung (gemeinsam mit Eckes). In: Münchener Kommentar zum VVG, Band 3, 2. Auflage, München, 2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Das Informationsfreiheitsgesetz NRW – Aktuelle Fragen auf Kommunalebene. In NWVBI 2017, S. 449 ff.
- Günther, Dirk-Carsten: Zivilprozessuale Fragen der Neuwertspitze. In: r+s 2017, S. 340 ff.
- Günther, Dirk-Carsten: Der Versicherungsfall Überschwemmung und Rückstau in der Elementarschadenversicherung. In: zfs 2017, S. 578 f.
- Maier, Karl: Münchener Kommentar zum VVG. Band 2, Kraftfahrtversicherung, 2. Auflage, 2017.
- Maier, Karl: Versicherungsfall und streitauslösende Willenserklärung in der Rechtsschutzversicherung, r+s 2017, S. 574.
- Maier, Karl: Ausschluss der Rechtsschutzdeckung bei vorsätzlicher Tatbegehung. Anm. zu BGH IV ZR 497/15 in NJW 2017, S. 2037.
- Maier, Karl: Opel Manta versus Bodenschwelle – versicherter Unfall oder ausgeschlossener Betriebsschaden? In: <http://blogversicherungsrecht.web-th-koeln.de/tag/bodenschwelle/>, 30.03.2017.
- Maier, Karl: AKB Kommentar, 19. Auflage, München, C. H. Beck, 2017.
- Reppen, Dietmar: Die Wirksamkeit von Kostenanrechnungsklauseln in der D&O-Versicherung. Schriftenreihe des Instituts für Versicherungswesen der TH Köln, Band 28, Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2017.
- Schimikowski, Peter: Deckungsfragen bei Schäden durch oberflächennahe Geothermiebohrungen. In: r+s 2017, S. 113-118.

- Schimikowski, Peter: Versicherungsvertragsrecht. Verlag C.H. Beck, München, 6. Aufl., 2017.
- Schimikowski, Peter: Unvollständige Regelung der Voraussetzungen einer Sanktionierung von Obliegenheitsverletzungen. In: jurisPR-VersR 9/2017, Anm. 3.
- Schimikowski, Peter: Der Versicherungsfall in der Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung. In: r+s 2017, S. 393-397.
- Schimikowski, Peter: Anmerkung zu LG Köln v. 22.6.2017 – 24 O 10/17 – Zur Anwendung der Benzinklausel. In: r+s 2017, S. 526-527.
- Schimikowski, Peter: Anmerkung zu OLG München v. 13.9.2017 – 7 U 4126/13 – Versicherungsschutz für Pflichtverletzung „bei Ausübung der versicherten Tätigkeit“ in der D&O-Versicherung. In: r+s 2017, S. 593.
- Wälder, Johannes: Folgeschäden von Blitzschlagschäden an elektrischen Einrichtungen. In: r+s 2017, S. 454-462.
- Wälder, Johannes: Die versicherten Gefahren der Sach- und Betriebsunterbrechungs-Versicherungen (mit einem Beitrag von Ulf Hoenicke zu den versicherten Gefahren der Elementargefahrenversicherung). In: Handbuch des Fachanwalts Versicherungsrecht, 6. Auflage, 9. Kapitel, Köln, 2017, S. 573-895.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsrecht gehalten:

- Günther, Dirk-Carsten: Aktuelle Entwicklungen bei dem Regreß des Sachversicherers. Signal-Iduna-Park, Dortmund, 06.03.2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Maklerhaftung am Beispiel der Sachversicherung. Veltrins Arena, Gelsenkirchen, 06.04.2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Rechtsfragen des Smart Homes. Tagung des neuen Technologie Zentrums, Köln, 18.09.2017
- Günther, Dirk-Carsten: Der Regreß des Sachversicherers. Versicherungsforum Köln, Köln, 27.09.2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Deckungsfragen eines Smart Homes. 3. Smart Home Konferenz der Versicherungsforen Leipzig, Leipzig, 09.11.2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Smart Home – rechtliches Neuland? Tagung des VVB Arbeitskreises Sachversicherung, Köln, 10.11.2017.

- Günther, Dirk-Carsten: Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung. Jahrestagung GdV, Berlin, 13.11.2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Digitalisierung und Versicherungsrecht. MMC Schadenkongresse, Köln, 23./24.11.2017.
- Günther, Dirk-Carsten: Möglichkeiten und Grenzen des Datenschutzes in der Kompositversicherung. Versicherungsforum, Köln, 30.11.2017.

2.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr von der Forschungsstelle Versicherungsrecht durchgeführt:

Das **14. Diskussionsforum** der Forschungsstelle Versicherungsrecht fand am 7. November 2017 mit folgenden Vorträgen zu aktuellen versicherungsrechtlichen Themen statt:

Thema 1: *Neuere Rechtsprechung des OLG Köln zur Sach- und Haftpflichtversicherung*

Edmund Schmidt, VorsRi OLG Köln

Thema 2: *Offene Fragen nach der IDD-Umsetzung – insbesondere zum Online Vertrieb*

Prof. Dr. Christian Armbrüster, FU Berlin

2.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle Versicherungsrecht sind nachfolgend zusammengestellt.

Masterstudiengang Versicherungsrecht

Die Forschungsstelle Versicherungsrecht betreibt in einer Kooperation zwischen dem **ivwKöln** und der **Universität Limerick** den Masterstudiengang Versicherungsrecht, der 2016 mit dem Lehrpreis für exzellente Lehre ausgezeichnet wurde. Verantwortlich für den Studiengang ist Frau **Nannette Fabian**.

Blog Versicherungsrecht

Im Zusammenhang mit dem Masterstudiengang Versicherungsrecht hat die Forschungsstelle einen Blog zu Versicherungsrecht eingerichtet, siehe dazu <http://blog-versicherungsrecht.web.th-koeln.de/>

Der Blog soll den kritischen Austausch zwischen Rechtsprechung, Wissenschaft und Praxis fokussieren, Redaktionsleiter ist **Prof. Dr. Günther**.

Geplante Veröffentlichungen

Die Mitglieder der Forschungsstelle werden auch im aktuellen Jahr fortlaufend zu aktuellen Fragen und neuesten Trends in der Rechtsprechung Stellung nehmen.

Geplante Veranstaltungen

Auch im nächsten Jahr plant die Forschungsstelle Versicherungsrecht wieder mindestens ein Diskussionsforum zu aktuellen Themen der Rechtsprechung.

3 Forschungsstelle FaRis

(Prof. Dr. Maria Heep-Altiner)

Risiko ist ein prägendes Element unserer Gesellschaft. Risiken kann man selten völlig vermeiden, wohl aber durch ein angemessenes Risikomanagement identifizieren, messen und kontrollieren und dadurch beherrschbar(er) machen. In Ergänzung zum technischen Risikomanagement fokussiert dabei das finanzielle Risikomanagement auf die Bewältigung finanzwirtschaftlicher Risiken. Kernaufgabe des aktuariellen Risikomanagements in diesem Zusammenhang ist die Bewertung der Risiken von Banken und Versicherungen durch geeignete mathematische Modelle und Methoden.

3.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die Forschungsstelle finanzielles & aktuarielles Risikomanagement (FaRis) bündelt die Forschungsaktivitäten des **ivwKöln** im Hinblick auf die aktuarielle Beurteilung und Bewertung sowie die finanzielle Bewältigung von Risiken. Die Mitwirkung bei FaRis ist dabei nicht nur auf Mitglieder des **ivwKöln** beschränkt, sondern bezieht auch explizit Angehörige anderer Institute, Hochschulen oder Forschungsbereiche mit ein.

FaRis versteht sich dabei als Bindeglied zwischen mathematischer Forschung und praxisorientierten wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Die Forschungsstelle deckt eine große Bandbreite von Projekten und Forschungsthemen ab, wie beispielsweise

- wertorientierte Steuerung in der Lebens-, Kranken- und Schadenversicherung,
- aktuarielle Modelle & Methoden in der Pensionsversicherungsmathematik,
- aktuarielle Modelle & Methoden der Rückversicherung,
- kollektiver Risikoausgleich bei Spar- und Entsparprozessen,
- Modellierung des Langlebigkeitsrisikos,
- Modelle & Methoden im finanziellen Risikomanagement sowie
- Kapitalanlage- und Liquiditätsmanagement in Versicherungsunternehmen.

Weitere Informationen zu FaRis finden sich auf der **ivwKöln** Webseite (www.ivw-koeln.de) unter *Forschung / Forschungsstelle FaRis*. Derzeit wirken bei FaRis die nachfolgend aufgelisteten Personen mit.

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Marcel Berg	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“, stellv. Schriftenleitung	ivwKöln	marcel.berg@th-koeln.de
Prof. Dr. Oskar Goecke	Finanzdienstleistungen, Kapitalanlagemanagement.	ivwKöln	oskar.goecke@th-koeln.de
Prof. Dr. Maria Heep-Altiner	Leitung von FaRis, Schadenversicherungsmathematik, Finanzierung im VU.	ivwKöln	maria.heep-altiner@th-koeln.de
Prof. Dr. Ralf Knobloch	Quantitative Methoden, Risikomanagement, Betriebliche Altersversorgung.	Schmalenbach Institut	ralf.knobloch@th-koeln.de
Dr. Martin Mullins	Korrespondierendes Mitglied, Head of the Department of Accounting and Finance	University of Limerick	Martin.Mullins@ul.ie
Dr. Finbarr Murphy	Korrespondierendes Mitglied, Department of Accounting and Finance	University of Limerick,	Finbarr.Murphy@ul.ie
Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe	Transportversicherung, Rückversicherung.	ivwKöln	lutz.reimers@th-koeln.de
Prof. Dr. Felix Miebs	Kapitalanlagemanagement	Schmalenbach Institut	felix.miebs@th-koeln.de
Fabian Pütz	Doktorand in Kooperation mit der Universität Limerick (Prof. Dr. Murphy), Autonomes Fahren	ivwKöln	fabian.puetz@th-koeln.de
Prof. Dr. Torsten Rohlf	Risikomanagement, Governance Systeme und Wirtschaftsprüfung	ivwKöln	torsten.rohlf@th-koeln.de
Prof. Dr. Magda Schiegl	Korrespondierendes Mitglied, Risikomanagement	Hochschule Landshut	Magda.Schiegl@haw-landshut.de
Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt	Aktuarielle Modelle & Methoden in der Personenversicherung	ivwKöln	jan-philipp.schmidt@th-koeln.de
Fabienne Sebralla	Wissenschaftliche Hilfskraft, Krankenversicherung & Unterstützung bei der Organisation	ivwKöln	fabiennesebralla@t-online.de
Prof. Dr. Jürgen Strobel	Lebensversicherung, betriebliche Altersversorgung, Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“, Schriftenleitung	ivwKöln	juegen.strobel@th-koeln.de

Es gehört zum Selbstverständnis von FaRis, auch externe Partner und Förderer in die Forschungsarbeit einzubeziehen. Ansprechpartner bei Interesse an einer gemeinsamen Projektarbeit oder einer allgemeinen Förderung ist **Prof. Dr. Ralf Knobloch**.

Für eine prägnante Arbeit der Forschungsstelle wurde der Begriff „FaRis“ beim Deutschen Patent- und Markenamt in München als geschützte Wortmarke am 16.11.2015 unter der Nummer 30 2015 041 105 (Az.: 30 2015 041 105.1 / 42) eingetragen.

3.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle FaRis wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Prof. Dr. Goecke war für die Durchführung des 22. Kölner Versicherungssymposiums zum Thema „die Zukunft der Altersvorsorge – neue Herausforderungen – neue Konzepte“ verantwortlich.

Prof. Dr. Heep-Altiner hat bei einer Arbeitsgruppe der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) an der Erstellung eines Arbeitspapiers zur *Versicherbarkeit in der Schadenversicherung* mitgewirkt.

Prof. Dr. Heep-Altiner und **Prof. Dr. Rohlfs** haben gemeinsam mit den Masterstudenten das Veröffentlichungsprojekt zum Thema „*Quantitative Solvency II Berichterstattung für die Öffentlichkeit*“ abgeschlossen. Die Veröffentlichung ist nachfolgend aufgelistet.

Prof. Dr. Heep-Altiner und **Prof. Dr. Rohlfs** haben in einer Kooperation mit der Universität Limerick gemeinsam mit dem nachfolgenden Masterstudiengang das englischsprachige Veröffentlichungsprojekt „*Solvency II illustrated pillar by pillar with a non-life data model*“ durchgeführt. Die Veröffentlichung im Springer Verlag ist für das nächste Jahr geplant. Darüber hinaus ist u. U. eine überarbeitete deutschsprachige Version angedacht.

Fabian Pütz führt derzeit sein Promotionsprojekt zum Thema „Autonomes Fahren“ unter der Betreuung von **Prof. Dr. Rohlfs** (TH Köln) und **Prof. Dr. Finbarr Murphy** (Universität Limerick) durch.

Prof. Dr. Rohlfs hat darüber hinaus mit dem nächsten Masterstudiengang ein Veröffentlichungsprojekt zum Thema „*Bilanzierung in Versicherungsunternehmen*“ gestartet.

Prof. Dr. Schmidt und **Fabienne Sebralla** führen in Kooperation mit einem großen deutschen Krankenversicherer ein Projekt zur *strukturierten Evaluation von Gesundheitsprogrammen mit dem Propensity Score Matching Ansatz* durch.

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle FaRis erstellt:

- Goecke, Oskar: Risiko und Resilienz. Proceedings zum 11. FaRis & DAV Symposium am 9. Dezember 2016 in Köln, Forschung am iwWKöln, Band 6/2017.
- Heep-Altiner, Maria et al.: Quantitative Solvency II Berichterstattung für die Öffentlichkeit. Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe, 2017.
- Heep-Altiner, Maria / Mehring, Hans-Peter / Rohlfs, Torsten: Bewertung des verfügbaren Kapitals am Beispiel des Datenmodells der „IVW“ Privat AG. Forschung am iwWKöln, Band 4/2017.

- Heep-Altiner, Maria / Müller-Peters, Horst / Schmikowski, Peter / Schnur, Bernd (Hrsg.): Big Data für Versicherungen, Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium am 3. November 2016, Forschung am iwWKöln, Band 2/2017.
- Knobloch, Ralf: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette - Eine Verallgemeinerung des linearen Ansatzes, Forschung am iwWKöln, Band 7/2017.
- Rohlf, Torsten / Fröhlingsdorf, Julian: Risikoanalyse und gestresste Bilanzen. In: Versicherungswirtschaft, 4/2017.
- Rohlf, Torsten: Der Risikomanagementprozess. In: Die VersicherungsPraxis, 1/2017.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle FaRis gehalten:

- Goecke, Oskar: Betriebsrentenstärkungsgesetz – Fluch oder Segen. Fachtagung der Pensions-Akademie, Frankfurt, 09.02.2017.
- Goecke, Oskar: Vortrag vor den Mitgliedern der SPD-Fraktion des Bundestagsausschusses Arbeit und Soziales zum Betriebsrentenstärkungsgesetz. Berlin 15.02.2017.
- Goecke, Oskar: Betriebsrentenstärkungsgesetz – Anmerkungen und Ausblick. Frühjahrstagung des VVB-Fachkreises Betriebliche Altersversorgung und Lebensversicherung, Coburg, 03.03.2017.
- Goecke, Oskar: Öffentliche Anhörung der Sachverständigen im Bundestagsausschuss Arbeit und Soziales zum Betriebsrentenstärkungsgesetz. Berlin, 27.03.2017.
- Goecke, Oskar: Betriebliche Altersversorgung ohne Garantien – Chance oder Risiko? Anhörung zum BRGSG bei ver.di, Berlin, 28.08.2017.
- Oskar, Goecke: Renditen der kapitalgedeckten Altersvorsorge im Niedrigzinsumfeld. Workshop „Kapitalgedeckte Altersvorsorge in Deutschland: Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsoptionen“, Berlin, 28.08.2017.
- Oskar, Goecke: Collective Defined Contribution Plans- Backtesting based on German capital market data 1955 – 2017. Colloquium „Long-Term Saving in an Ageing World“, Barcelona, 23.10.2017.
- Goecke, Oskar: Einführungsvortrag zum 22. Kölner Versicherungssymposium zum Thema „Die Zukunft der Altersvorsorge“. Köln, 16.11.2017.

- Oskar, Goecke: Das Zielrentenmodell. 3. Fachtagung Rentenrecht und bAV von ver.di, Lübeck-Travemünde, 21.11.2017.
- Goecke, Oskar: Intergenerationaler Transfer bei der reinen Beitragszusage mit kollektiver Reserve. Vortrag im Rahmen des Forschungsseminars, Köln, 19.12.2017.
- Heep-Altiner, Maria: Versicherbarkeit in der Schadenversicherung. Vortrag auf der ASTIN Tagung, Stuttgart, 20.11.2017.
- Knobloch, Ralf: Verteilung und Momente des Rentenbarwerts. DAV/DGVFM-Jahrestagung, Pensionsgruppe, Berlin, 28.04.2017
- Lazic, Daroslav: Der Sparprozess in der klassischen Lebensversicherung: Perspektivwechsel als zukünftiger Erfolgsfaktor für das Geschäftsmodell Lebensversicherung. Vortrag im Rahmen des Forschungsseminars, Köln, 30.05.2017.
- Miebs, Felix: Eröffnungsvortrag zum 13. FaRis & DAV Symposium zum Thema „Kapitalanlagestrategien für die bAV: Herausforderungen für das Asset Management durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz“. Köln, 08.12.2017.
- Pütz, Fabian: Auswirkungen von (vernetzten) automatisierten Fahrzeugen auf die Versicherungswirtschaft. Vortrag im Rahmen des Forschungsseminars, Köln, 09.05.2017.
- Rohlfs, Torsten: Neue Arbeitswelten – wie junge Menschen arbeiten wollen. Tag der Versicherungswirtschaft (gemeinsame Veranstaltung des Bundesverbands der Assekuranzführungskräfte (VGA) und der IHK Köln), Köln, 01.09.2017.
- Rohlfs, Torsten: Anforderungen an die Geschäftsorganisation nach Solvency II. DÜVA-Anwendertreffens der ISS Software GmbH, Berlin, 14.11.2017.
- Schmidt, Jan-Philipp: Aktuarielle Reservierung in der Schadenversicherung. Lecture Club "Applied Mathematics" der Cognotekt Köln, 31.03.2017.
- Schmidt, Jan-Philipp: Eröffnungsvortrag zum 12. FaRis & DAV Symposium zum Thema „InsurTechs“. Köln, 09.06.2017.
- Schmidt, Jan-Philipp: Was macht eigentlich ein Aktuar? Netzwerktreffen BWV Rheinland, Köln, 19.10.2017.
- Schmidt, Jan-Philipp: Data Mining: Grundlagen, Konzepte und Techniken, Fokustag der Gesundheitsforen Leipzig, Leipzig, 27.11.2017.
- Schmidt, Jan-Philipp / Sebralla, Fabienne: Ökonomische Bewertung von Gesundheitsprogrammen in der Krankenversicherung. Vortrag im Rahmen des Forschungsseminars, Köln, 12.12.2017.

Darüber hinaus hat **Prof. Dr. Knobloch** bei der DAV DAV/DGVFM-Jahrestagung am 28. April 2017 die Moderation der Pensionsgruppe übernommen. **Prof. Dr. Schmidt** moderierte am 27. November 2017 den Fokustag der Gesundheitsforen Leipzig zum Thema „Data Mining: Kennzahlen des Kundenmanagements“.

3.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr von der Forschungsstelle FaRis durchgeführt:

12. FaRis & DAV Symposium

Beim 12. FaRis & DAV Symposium organisiert von **Prof. Schmidt** zum Thema „*InsurTech*“ wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt</i> TH Köln, ivw Köln	Eröffnungsvortrag
<i>Dr. Roman Rittweger,</i> ottonova	Einsatz von IT zum Kundennutzen bei InsurTechs der neuesten Generation
<i>Jens Jennissen</i> fairr.de	Entwicklung von innovativen Altersversorgungsprodukten
<i>Volker Schulz</i> Volker Schulz Consulting	Besondere Chance und Herausforderungen für InsurTechs im Sachversicherungsmarkt
<i>Dominik Groenen</i> Flypper	Flypper – smart, digital und data driven

Die Proceedings zu diesem Symposium werden demnächst in der Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln erscheinen.

13. FaRis & DAV Symposium

Beim 13. FaRis & DAV Symposium organisiert von Prof. Dr. Miebs zum Thema „*Kapitalanlagestrategien für die bAV: Herausforderungen für das Asset Management durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz*“ wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Prof. Dr. Felix Miebs</i> TH-Köln, Schmalenbach Institut	Eröffnungsvortrag
<i>Dr. Sandra Güth</i> HBSC, Düsseldorf	Ausrichtung der Kapitalanlage für die Zielrente
<i>Roger Bergrande</i> Bantleon AG, Frankfurt a. M.	Faktorinvestments in der Kapitalanlage

Olaf John
Insight Investment, London

Das BRSG bringt die Zielrente und echte Beitragszusagen. Aber was wird aus den bestehenden Systemen? Können wir von Großbritannien lernen?

Die Proceedings zu diesem Symposium werden im nächsten Jahr unter Forschung am **ivwKöln** in Cologne Open Science erscheinen.

3.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle FaRis sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Das Institut für Versicherungswesen vertreten durch **Prof. Dr. Rohlfs** und **Prof. Dr. Heep-Altiner** wirkt als Kooperationspartner an der Plattform „Solvency II kompakt“ mit, siehe hierzu die Internetseite www.solvency-ii-kompakt.de.

Darüber hinaus wirken FaRis Mitglieder auch in folgenden Gremien und Arbeitsgruppen aktiv mit:

- **Prof. Dr. Goecke** wirkt in der aba Expertengruppe zum Referentenentwurf des BMAS und in zwei DAV- Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes mit.
- **Prof. Dr. Heep-Altiner** ist Mitglied des Vorstandes, Vorsitzende des Weiterbildungsausschusses sowie Mitglied des Schadenversicherungsausschusses der DAV. Darüber hinaus ist sie Mitglied des BaFin Versicherungsbeirats.
- **Prof. Dr. Knobloch** ist mit Wirkung vom 1. Januar 2018 erneut für 4 Jahre in den IVS Beirat gewählt sowie vom Fachausschuss Altersversorgung der DAV als Mitglied der "Arbeitsgruppe Qualifizierung" für eine Amtszeit von 4 Jahren bestellt worden. Darüber hinaus ist er in der DAV einer der beiden Leiter der Fachgruppe PENSION.
- **Prof. Dr. Rohlfs** ist Mitglied im Rating Komitee der Assekurata und in der Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer bzw. für die Eignungsprüfung als Wirtschaftsprüfer.
- **Prof. Dr. Schmidt** ist Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik (DGVFM) sowie im Krankenausschuss und im Ausschuss ERM (als Gast).
- **Prof. Dr. Schmidt** und **Prof. Dr. Strobel** sind Mitglieder des Ausbildungs- und Prüfungsausschusses der DAV.

- **Prof. Dr. Strobel** ist Mitglied des Ausschusses Nachwuchsförderung der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik (DGVMF).

Kooperation mit der Universität Limerick

Zwischen dem **ivw**Köln und der Kemmy Business School der University of Limerick vertreten durch **Dr. Martin Mullins** und **Dr. Finbarr Murphy** (beide Department of Accounting and Finance) als korrespondierende Mitglieder besteht eine bereits mehrjährige Kooperation in folgenden Bereichen:

- Exkursionen und studentischer Austausch,
- Promotionskooperationen,
- gemeinsame Publikationsprojekte sowie bei Bedarf
- gemeinsame Teilnahme an EU Projekten.

Fachgruppe Risiko-Sicherheit-Resilienz und Promotionsvorhaben

Im Hinblick auf die Gründung der durch **Prof. Dr. Goecke** und **Prof. Dr. Fekete** initiierten Fachgruppe *Risiko – Sicherheit – Resilienz* ist ein positiver Bescheid durch den Vorstand des Graduierteninstituts NRW erfolgt.

Die Fachgruppe wird zunächst mit zwölf Mitgliedern starten, wobei Frau **Prof. Dr. Geissler** vom VP 2 HBRS die Patenschaft übernimmt. Die vorläufige Leitung wird von Frau **Prof. Dr. Wiltrud Terlau** von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg wahrgenommen.

Als nächste Schritte zu Beginn des neuen Jahres soll die Wahl der offiziellen Sprecher und Stellvertreter erfolgen und eine Geschäftsordnung verabschiedet werden. In 2018 sollen dann weitere Mitglieder gewonnen werden und die Ausschreibung einer halben Stelle zur Unterstützung erfolgen.

Diese Fachgruppe soll nicht nur die Forschungen in NRW zu diesem Themenkreis bündeln, sondern auch die Durchführung von Promotionsvorhaben erleichtern. Unabhängig von zukünftigen Promotionsvorhaben über das Graduierteninstitut gibt es bereits jetzt schon unter Mitwirkung von FaRis Mitgliedern

- das fast abgeschlossene Promotionsverfahren von Herrn **Lazic** betreut von **Prof. Dr. Goecke** und **Prof. Dr. Wagner** (Universität Leipzig) sowie
- die laufende Promotion von **Herrn Pütz** betreut durch **Prof. Dr. Rohlf**s und **Dr. Finbarr Murphy** (Universität Limerick).

Geplante Projekte

Prof. Dr. Felix Miebs arbeitet mit **Prof. Dr. Roland Füss** (Hochschule Sankt Gallen) an einem Projekt zur Berücksichtigung der Parameterunsicherheit im Rahmen der Portfoliooptimierung.

Darüber hinaus arbeitet **Prof. Dr. Miebs** mit **Prof. Dr. André Güttler** und Herrn **Patrick Launhardt** (beide Universität Ulm) an dem Thema Vorhersagbarkeit von Aktienrisikoprämien.

Prof. Dr. Rohlfs wird das Veröffentlichungsprojekt zum Themengebiet „Bilanzierung in Versicherungsunternehmen“ in Zusammenarbeit mit den Masterstudenten fortführen.

Auch im aktuellen Jahr wird Herr **Prof. Dr. Schmidt** wieder ein Forschungsseminar im **ivwKöln** organisieren.

Geplante Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen sind von den Mitwirkenden an FaRis im aktuellen Jahr geplant:

- Christiansen, Marcus / Denuit, Michel / Lucas, Nathalie / Schmidt, Jan-Philipp: Projection Models for Health Expenses. Erscheint in: Annals of Actuarial Science.
- Goecke, Oskar: ALM-Rules for Collective Defined Contribution Pension Funds (Working Title). Aufsatz eingereicht u. a. auch als Beitrag zum 31. Weltkongress der Aktuarer 2018 in Berlin.
- Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten / Mullins, Martin: Solvency II illustrated Pillar by Pillar with a Non-life Data Model. Springer Verlag.
- Heep-Altiner, Maria: Insurability in Non-Life Insurance. Beitrag zum 31. Weltkongress der Aktuarer.
- Heep-Altiner, Maria: Solvency II and Risk Management on the Basis of an Actuarial Non-life Data Model. Beitrag zum 31. Weltkongress der Aktuarer.
- Knobloch, Ralf: Beitrag zum Thema Markov-Ketten mit Blick auf die Pensionsversicherungsmathematik. Forschung am **ivwKöln**. In COS.
- Miebs, Felix (Hrsg.): Kapitalanlagestrategien für die bAV: Herausforderungen für das Asset Management durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz. Proceedings zum 13. FaRis & DAV Symposium. Forschung am **ivwKöln**, in COS.
- Schiegl, Magda: Evaluation Report of the ASTIN Working Party ANCRM. Beitrag zum 31. Weltkongress der Aktuarer.

Geplante Vorträge & Veranstaltungen

Folgende Vorträge und Veranstaltungen sind von den FaRis Mitgliedern im aktuellen Jahr geplant:

„FaRis goes ICA“ anstelle des 14. FaRis & DAV Symposiums

Wegen des Weltkongresses der Aktuare (*ICA = International Congress of Actuaries*) vom 4. bis zum 8. Juni in Berlin wird das üblicherweise zeitgleich stattfindende FaRis & DAV Symposium als „*FaRis goes ICA*“ wie folgt stattfinden.

- Oskar Goecke: *Intergenerational Fairness in a CDC Pension System*. Vortrag im Rahmen der ICA Pensions Section, Berlin, 07.06.2018.
- Maria Heep-Altiner: *Insurability of Non-Life Risks*. Vortrag im Rahmen der ICA ASTIN Section, Berlin, 06.06.2018.
- Maria Heep-Altiner: *Solvency II and Risk Management on the Basis of an Actuarial Non-life Data Model*. Elektronischer Vortrag im Rahmen der ASTIN Section des virtuellen Weltkongresses (VICA), Berlin, 04. – 08.06.2018.
- Jan-Philipp Schmidt: *Projection Models for Health Expenses*. Vortrag im Rahmen der ICA Health Section, Berlin, 04.06.2018.
- Magda Schiegl: *Evaluation Report of the ASTIN Working Party ANCRM*. Vortrag im Rahmen der ICA ASTIN Section, Berlin, 06.06.2018.

In Abstimmung mit den Organisatoren des Weltkongresses wird geprüft, ob eine gemeinsame deutschsprachige Veröffentlichung als Proceedingsband in der Schriftenreihe Forschung am **ivw**Köln möglich ist.

14. FaRis & DAV Symposium

Das reguläre 14. FaRis & DAV Symposium als Präsenzveranstaltung in Köln wird am 7. Dezember 2018 voraussichtlich unter der Verantwortung von **Prof. Dr. Rohlf**s zum Thema „Autonomes Fahren“ stattfinden, wobei u. a. folgende Vorträge vorgesehen sind:

- Rohlf, Torsten: Eröffnungsvortrag.
- Pütz, Fabian: Überblick zum aktuellen Sachstand.

Aufgrund des langen Zeitraumes ist hier aber noch eine Änderung des Themas sowie der Verantwortlichen möglich.

4 Forschungsstelle Versicherungsmarkt

(Prof. Dr. Michaele Völler, Prof. Horst Müller-Peters)

4.1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt bündelt die Forschungsaktivitäten am **ivw**-Köln rund um das Thema Versicherungsmarketing, Versicherungsvertrieb, Versicherungsmarktforschung, Konsumentenverhalten und Verbraucherschutz. Gemeinsam mit einem Kreis von in ihrer jeweiligen Fachdisziplin anerkannten Kollegen werden Themen rund um den Versicherungsmarkt interdisziplinär erforscht, wobei neben betriebswirtschaftlichen Fragestellungen auch Aspekte der Psychologie, der Mathematik, der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre eingeschlossen werden.

An der Forschungsstelle wirken derzeit folgende Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragte des **ivw**Köln mit:

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Rolf Arnold	Personal, Vertrieb.	ivwKöln	rolf.arnold@th-koeln.de
Prof. Dr. Horst Grundhöfer	Versicherungsmarketing.	ivwKöln	horst.grundhoefer@th-koeln.de
Tim Jannusch	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand, Smart Devices.	ivwKöln	tim.jannusch@th-koeln.de
Prof. Horst Müller-Peters	Leitung der Forschungsstelle, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, CRM, Behavioral Insurance.	ivwKöln	horst.mueller-peters@th-koeln.de
Prof. Dr. Detlef Rüdiger	Volkswirtschaftslehre, Krankenversicherung.	ivwKöln	detlef.ruediger@th-koeln.de
Jürgen Schulz	Maklermarkt.	Lehrbeauftragter	juergen.schulz-koeln@t-online.de
Prof. Dr. Michaele Völler	Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarketing, Digitalisierung, insb. Social Media, Kundenverhalten, CRM.	ivwKöln	michaele.voeller@th-koeln.de
Prof. Dr. Gabriele Zimmermann	Führung, Organisationsentwicklung, Vertrieb.	ivwKöln	gabriele.zimmermann@th-koeln.de

Die Forschungsaktivitäten der Forschungsstelle Versicherungsmarkt für das Berichtsjahr sind nachfolgend dokumentiert.

4.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Von der Forschungsstelle Versicherungsmarkt wurden im Berichtsjahr folgende Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Im aktuellen Jahr wurden im Rahmen der Forschungsarbeit folgende Forschungsschwerpunkte gesetzt:

- Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft,
- Innovation im Versicherungsmarkt,
- Einfluss sozialer Medien,
- Konsumentenverhalten, Versicherungspsychologie, Behavioral Insurance,
- Versicherungsbetrug,
- Frauen im Versicherungsvertrieb,
- Change Management in Versicherungsunternehmen sowie
- kultureller Wandel hin zu mehr Agilität in Versicherungsunternehmen.

Zu diesen Themen trägt die Forschungsstelle durch regelmäßige Projekte, Publikationen und Veranstaltungen zur laufenden Forschung bei und betreibt entsprechende Fallstudien.

Im Rahmen der forschungsorientierten Projektarbeit Marketing ("PAM"), Projektarbeit Master ("PAMA") und Projektarbeit Vermittlung („PAV“) wurden wieder verschiedene Projekte durchgeführt, wobei nachfolgend zur Übersicht über die behandelten Themengebiete exemplarisch einige der durchgeführten Projekte aufgelistet sind:

PAM – ProjektArbeit Marketing

- Digital Customer Journey: Kundengewinnung durch Mehrwertservices und Instant Gratification
 - Modellierung einer Customer Journey am Thema „Home“
 - Modellierung einer Customer Journey am Thema „Health“
- How to Innovate? Innovationsmanagement für Versicherer
 - Make-Strategien: Innovationsstrategien für einen mittelgroßen Versicherer
 - Buy-Strategien: Startup-Strategien für einen Versicherer
- Personal Smart Insurance: Näher am Kunden dank künstlicher Intelligenz und Big Data
 - Autonome Agenten/Personal Assistance
 - Insurance on Demand im B2C-Geschäft
- Geschäftsmodell der Prävention und Kundenbegeisterung durch ein digitales Ökosystem (laufend)

PAMA – ProjektArbeit MAster

- Betrugsprävention – Chancen, Grenzen und Handlungsoptionen in der öffentlichen Kommunikation

- Entwicklung eines Zielgruppenproduktes für die Marktforschungsbranche
- Online-Portal für die Endkunden der XY
- Telematik-Ansätze in der Rechtsschutzversicherung
- Verbesserung des Schadenerlebnisses auf Basis neuer Technologien

Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt erstellt:

- Müller-Peters, Horst: Die Wahrnehmung und Bewertung von telematikbasierten Versicherungstarifen. In: Müller-Peters, Horst; Wagner, Fred (Hrsg.): Geschäft oder Gewissen? Vom Auszug der Versicherung aus der Solidargemeinschaft, Goslar, 2017, ISBN 978-3-00-055896-2.
- Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred (Hrsg.): Geschäft oder Gewissen? Vom Auszug der Versicherung aus der Solidargemeinschaft. Goslar, 2017, ISBN 978-3-00-055896-2.
- Müller-Peters, Horst: Schwerpunktbeitrag Behavioral Insurance. In: Wagner, Fred (Hrsg.), Gabler Versicherungslexikon, 2. Auflage, Springer Gabler, S. 108-112.
- Müller-Peters, Horst: Bearbeitung der Stichworte für das Thema Versicherungsmarketing. In: Wagner, Fred (Hrsg.), Gabler Versicherungslexikon, 2. Auflage, Springer Gabler.
- Müller-Peters, Horst: Virtual Reality 2017. marktforschung.dossier, Oktober 2017 <https://www.marktforschung.de/hintergruende/themendossiers/virtual-reality/>
- Müller-Peters, Horst: Wir unterschätzen alltägliche Gefahren. Interview zur Wahrnehmung von Risiken, Capital 7/2016, S. 132-137, Kurzform online unter <http://www.capital.de/dasmagazin/risiko-von-terroranschlaegen-wirddramatisch-ueberschaetzt-9058.html>
- Müller-Peters, Horst: Wir machen uns die falschen Sorgen. Interview in den GDV-Positionen, Nr. 3 / 2017.
- Völler, Michael: Interview zum Thema „InsurTechs“. Im Vorfeld der Kölner InsurTech-Week (15. bis 19. Mai 2017), veröffentlicht am 03.05.2017.
- Völler, Michael / Goel, Lakshmi: The Internet as an Information Source for Complex Products. Conference Proceedings, The International Academy of Business Disciplines, 29th Annual Conference, 06.-08.04.2017, Louisiana, USA.

- Völler, Michaele / Müller-Peters, Horst: InsurTech Karte iwvKöln 1/2017 – Beiträge zu InsurTechs und Innovation am iwvKöln, Forschung am iwvKöln, Band 3/2017.
- Zimmermann, Gabriele: Personalabbau gehört zu den schwierigsten, da emotionalsten Führungsaufgaben überhaupt. In: Versicherungswirtschaft 6/2017, S. 71.

Vorträge

Folgende Vorträge wurden im Berichtsjahr von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt gehalten:

- Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred: Studie zum Gerechtigkeitsempfinden der Bevölkerung: Inwieweit werden telematische, verhaltensorientierte Tarife akzeptiert und wo ist die Grenze der individuellen Mikro-Tarifierung? Deutscher Verkehrsgerichtstag, Goslar, 26.01.2017.
- Müller-Peters, Horst: Über den Umgang mit Risiken – von echten und gefühlten Gefahren. Gastvortrag im Studium Generale an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein.
- Müller-Peters, Horst: Personalisierter Tarife aus verhaltensökonomischer Sicht. Wissenschaftliche Tagung des BdV, Berlin, 12.04.2017.
- Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred: Jeder für Sich, Keiner für Alle? Potenziale und Grenzen der Tarifierung durch Vernetzung und Big Data. IBM Versicherungskongress, Potsdam, 26.04.2017.
- Müller-Peters, Horst: Versicherung – was ist das? Kölner InsurTech-Week, 15.05.2017
- Müller-Peters, Horst: Gerech oder ungerecht? Die Wahrnehmung und Bewertung von telematikbasierten Versicherungstarifen. 4. MAFO-Card-Forum, Neuss, 23.05.2017.
- Müller-Peters, Horst: Gerech oder ungerecht? Die Wahrnehmung und Bewertung von telematikbasierten Versicherungstarifen. Vortrag im Rahmen des Forschungsseminares, Köln, 13.06.2017.
- Müller-Peters, Horst: Behavioral Insurance und Neuromarketing. Leipziger Gesprächskreis Versicherungsmarketing, Potsdam, 19.06.2017.
- Völler, Michaele / Goel, Lakshmi: The Internet as Information Source for Complex Products. 29. IABD-Jahreskonferenz, New Orleans, Louisiana, 07.04.2017.
- Völler, Michaele: Vertretung des InsurLab Germany bei der „InsurTech Unkonferenz“ zu dem Thema „Vision für Köln“. Kölner InsurTech-Week, 18.05.2017.

- Zimmermann, Gabriele: Wie aus dem großen Tanker GE ein agiles Unternehmen wurde? Change Management Circle, Köln, 16.01.2017.
- Zimmermann, Gabi: Von der Veränderungsaversion der Versicherungsbranche und warum wir mehr Risiko wagen müssen. Düsseldorf, 23.11.2017.

Darüber hinaus wurden folgende Interviews und Podiumsdiskussionen von Mitgliedern der Forschungsstelle durchgeführt:

- Müller-Peters, Horst: Podiumsdiskussion mit Referenten, Politikern, Versicherern und Verbraucherschützern zum Thema „Geschäft oder Gewissen? Vom Auszug der Versicherung aus der Solidargemeinschaft“. Deutscher Verkehrsgerichtstag, Goslar, 26.01.2017.
- Müller-Peters, Horst: Moderation der Podiumsdiskussion auf der Online-Research Konferenz GOR 2018 zum Thema „How to innovate? Innovation strategies for researchers“. Köln, 01.03.2017.
- Müller-Peters, Horst: Podiumsdiskussion zum Thema „Wahlprognosen in der Krise? Neue Methoden der Wahlforschung“. Online-Research-Konferenz GOR, Berlin, 16.03.2017.
- Völler, Michael: Interview zum Thema „InsurTechs“. Im Vorfeld der Kölner InsurTech-Week (15. bis 19. Mai 2017), veröffentlicht am 03.05.2017.
- Völler, Michael: Studiogast bei der WDR 5 Wissenssendung „Leonardo“ als Expertin zu Hörerfragen zum Thema Versicherung, Köln, 06.09.2017.
- Völler, Michael: Interview zum Thema „Altersvorsorge junger Leute“ in der Deutschlandfunksendung „Hielscher oder Haase“, 12.10.2017.
- Zimmermann, Gabriele: Podiumsdiskussion zum Thema Change Management und Lernagilität, Düsseldorf, 23.11.2017.

4.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Folgende wissenschaftliche Veranstaltungen wurden von der Forschungsstelle Versicherungsmarkt durchgeführt:

Strategy Circle

Am 9. Juni 2017 fand unter Leitung von **Prof. Dr. Völler** am **ivwKöln** der fünfte „Strategy Circle“ der Forschungsstelle Versicherungsmarkt statt. Auf Wunsch der Teilnehmer wurde das Thema „Koop mit Start-ups“ fortgeführt, das erstmals schon im Juni 2016 behandelt worden war. Impulsvorträge wurden von Felix Schollmeier, Gründer und Geschäftsführer von Finanzchef24, und Dr. Sebastian Herfurth, Gründer und Geschäftsführer von friendsurance, gehalten.

Change Management Circle

Das zweite Treffen des „Change Management Circles“ der Forschungsstelle Versicherungsmarkt fand unter der Initiative und Leitung von **Prof. Dr. Zimmermann** am 16. Januar 2017 bei der DEVK in Köln statt. Drei Teilnehmer/innen stellten erfolgreiche Change-Projekte beziehungsweise -instrumente vor.

Das dritte Treffen des „Change Management Circles“ der Forschungsstelle Versicherungsmarkt fand unter der Initiative und Leitung von **Prof. Dr. Zimmermann** am 28. September 2017 in den Räumlichkeiten der Zurich Versicherung in Bonn statt. Thema war die Gestaltung des kulturellen Wandels in den Versicherungsunternehmen. **Alexander Libor**, Personalvorstand der Zurich Gruppe hat dazu den kulturellen Wandlungsprozess bei der Zurich Versicherung vorgestellt. **Claudia Salzburg**, ehemalige Leiterin Executive Management bei Bayer, berichtete über die Erfolgsfaktoren des kulturellen Wandlungsprozesses bei Bayer. Nach diesen beiden Inputs erfolgte eine intensive Diskussion.

Bei dem nächsten Treffen am 1. März 2018 geht es um das Thema „Agilität in Versicherungsunternehmen“. Gastgeber wird die Provinzial Rheinland in Düsseldorf sein.

4.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Die sonstigen Aktivitäten im Berichtsjahr bzw. die geplanten Vorhaben im Folgejahr der Forschungsstelle Versicherungsmarkt sind nachfolgend zusammengestellt.

Personalia

Tim Jannusch ist neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Versicherungsmarkt mit der Zielsetzung, ein kooperatives Promotionsverfahren durchzuführen.

InsurLab Germany

Am 22. Mai 2017 wurde in Köln das „InsurLab Germany“ gegründet. Zuvor hatten sich die TH Köln, die Universität zu Köln, die Industrie- und Handelskammer zu Köln und die Stadt Köln erfolgreich bei der Ausschreibung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) um den Digitalisierungs-Hub für die Versicherungswirtschaft, den de:hub InsurTech, durchgesetzt. Verantwortlich seitens der TH Köln für diese Kooperation ist **Prof. Dr. Michaele Völler**.

Mit dem InsurLab Germany wurde eine handlungsfähige und operative Einheit geschaffen, um maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Digitalisierungsbedarfe der deutschen Versicherungswirtschaft in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Startups zu erarbeiten. Gemeinsam mit innovativen nationalen und internationalen Gründerinnen und Gründern sollen in Köln alle relevanten Themen rund um die Versicherungswirtschaft wie E-Payment, Blockchain, Internet of Things, e-Health, Virtual Reality und Big Data gemeinsam bearbeitet und die Versicherungswirtschaft der Zukunft gestaltet werden.

Diskussionsrunde Telematik

Prof. Dr. Völler nahm auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz am 20. Dezember 2017 in München an der Gesprächsrunde "Telematiktarife im Versicherungsbereich" teil. Die Projektgruppe der Verbraucherschutzministerkonferenz befasst sich mit der Entwicklung von Telematiktarifen und ihren Folgen für die Verbraucher, so dass die Expertise der Forschungsstelle Versicherungsmarkt in die Diskussion eingebracht werden sollte.

Geplante Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen werden im kommenden Jahr durchgeführt.

Strategy Circle und Change Management Circle

Eine Fortsetzung des Strategy Circle zum Thema „Innovation“ unter Leitung von **Prof. Dr. Völler** ist für März 2018 geplant.

Das nächste Treffen des Change Management Circle zum Thema „Agilität in Versicherungsunternehmen“ unter Leitung von **Prof. Dr. Zimmermann** ist am 1. März 2018 geplant. Gastgeber wird die Provinzial Rheinland in Düsseldorf sein.

InsurTech Week 2018

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt ist in die Planung der InsurTech Week 2018 involviert, die als gemeinsame Veranstaltung von InsurLab Germany und Startplatz Köln vom 4. bis zum 8. Juni 2018 in Köln stattfinden wird. **Prof. Dr. Völler** gehört dem Advisory Board der InsurTech Week an und ist mitverantwortlich für die inhaltliche Gestaltung.

Online-Research-Konferenz GOR

Prof. Müller-Peters zählt zu den Organisatoren der Online-Research-Konferenz GOR 18, die vom 28. Februar bis 2. März 2018 an der TH Köln stattfinden wird.

Geplante Veröffentlichungen

Folgende Veröffentlichungen sind von den Mitwirkenden der Forschungsstelle Versicherungsmarkt im aktuellen Jahr geplant:

- Müller-Peters, Horst: Überarbeitung des Versicherungslexikons des iwvKöln.
- Müller-Peters, Horst: Erweiterung und Überarbeitung des Themenportals www.behavioralinsurance.de.
- Völler, Michael / Müller-Peters, Horst: InsurTech Karte iwvKöln 2018 – Beiträge zu InsurTechs und Innovation am iwvKöln, Forschung am iwvKöln.

5 Sonstige Forschungsaktivitäten des Instituts

(Prof. Dr. Rolf Arnold)

5.1 Zielsetzung und Mitwirkende

In diesem Abschnitt sind alle weiteren Forschungsaktivitäten des Instituts für Versicherungswesen oder einzelner Professoren des Instituts dokumentiert, sofern dies nicht bereits in einem vorherigen Abschnitt geschehen ist.

5.2 Forschungsprojekte, Veröffentlichungen und Vorträge

Vom **ivwKöln** bzw. von einzelnen Professoren des **ivwKöln** wurden im Berichtsjahr folgende weiteren Forschungsprojekte durchgeführt, Veröffentlichungen erstellt bzw. Vorträge gehalten:

Forschungsprojekte

Alle Forschungsprojekte des Instituts sind vollständig in den vorherigen Abschnitten dokumentiert.

Veröffentlichungen

Über die in den einzelnen Abschnitten dokumentierten Veröffentlichungen hinaus hat das Institut in der Schriftenreihe „Forschung am **ivwKöln**“ unter der laufenden Nummer 1 / 2017 den Forschungsbericht für das Vorjahr veröffentlicht. Der Forschungsbericht des **ivwKöln** hat in dieser Form Eingang in den gesamten Forschungsbericht der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften gefunden.

Vorträge

Alle Vorträge des Instituts sind vollständig in den vorherigen den Abschnitten dokumentiert.

5.3 Wissenschaftliche Veranstaltungen

Die folgenden wissenschaftlichen Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr vom **ivwKöln** und seinen Forschungsstellen durchgeführt bzw. aktiv unterstützt:

Kölner Versicherungssymposium

Das Institut für Versicherungswesen veranstaltet einmal pro Jahr das sogenannte „Kölner Versicherungssymposium“. Da es sich um ein Symposium des gesamten Institutes handelt, wird es in diesem Abschnitt detaillierter als Forschungsaktivität des gesamten Institutes dokumentiert. Darüber hinaus wird das Symposium auch bei den Forschungsstellen aufgeführt, die maßgeblich an der Organisation beteiligt waren.

Das diesjährige **22. Kölner Versicherungssymposium** fand am 16. November 2017 zum Thema „Zukunft der Altersvorsorge – neue Herausforderungen – neue Konzepte“ statt und wurde von **Prof. Dr. Goecke** organisiert.

Das Vortragsprogramm zusammen mit den jeweiligen Referenten ist in der nachfolgenden Übersicht aufgelistet:

<i>Prof. Dr. Klaus Becker</i> TH Köln, Vizepräsident	Begrüßung.
<i>Prof. Dr. Oskar Goecke</i> TH Köln, ivw Köln	Einführungsvortrag
<i>Prof. Dr. Bert Rürup</i> Handelsblatt Research Institut	Was ist zu tun, um die Altersversorgung für die jetzt aktiven Arbeitnehmer zu sichern?
<i>Roland Weber</i> Vorstand Debeka, Vorsitzender der DAV	Welchen Beitrag kann die private Versicherungswirtschaft leisten? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich?
<i>Axel Kleinlein</i> Bund der Versicherten	Die Sicht des Verbraucherschutzes
<i>Dr. Thomas Schäfer</i> Hessischer Staatsminister der Finanzen	Die Deutschlandrente zur Diskussion gestellt.
<i>Philipp Krohn</i> FAZ	Moderation der Podiumsdiskussion

EXECInsurtech

Die Tagung EXECInsurtech fand am 13. und 14. November 2017 in Köln statt, wobei Startups, Tech-Investoren und Versicherungsunternehmen anwesend waren, um das Thema InsurTech aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Darüber hinaus war eine Zielsetzung der Veranstaltung die Vernetzung von Theorie und Praxis.

Das **ivw**Köln war mit **Prof. Dr. Arnold**, **Prof. Dr. Axer**, **Prof. Dr. Rohlf**, **Prof. Dr. Völler** und dem wissenschaftlichen Mitarbeiter der Forschungsstelle Versicherungsmarkt **Herrn Jannusch** vertreten.

5.4 Sonstige Aktivitäten und Vorhaben

Das 23. Kölner Versicherungssymposium wird im November 2018 stattfinden. Das Thema für dieses Symposiums liegt derzeit noch nicht fest.

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am **ivwKöln**“.
Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser
Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

Forschung am ivwKöln, 1/2018
ISSN (online) 2192-8479

Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2017

Köln, Januar 2018

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3270

Fax +49 221 8275-3277

Mail juergen.strobel@th-koeln.de

Web www.th-koeln.de

Herausgeber der Schriftenreihe / Series Editorship:

Prof. Dr. Lutz Reimers-Rawcliffe

Prof. Dr. Peter Schimikowski

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“

Die Veröffentlichungen der Online-Publikationsreihe "Forschung am ivwKöln" (ISSN: 2192-8479) werden üblicherweise über [Cologne Open Science](#) (Publikationsserver der TH Köln) veröffentlicht. Die Publikationen werden hierdurch über nationale und internationale Bibliothekskataloge, Suchmaschinen sowie andere Nachweisinstrumente erschlossen.

Alle Publikationen sind auch kostenlos abrufbar unter www.ivw-koeln.de.

2017

- 8/2017 Materne, Pütz: Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel (non-life) von Solvency II
- 7/2017 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette - Eine Verallgemeinerung des linearen Ansatzes
- 6/2017 Goecke, Oskar (Hrsg.): Risiko und Resilienz. Proceedings zum 11. FaRis & DAV Symposium am 9. Dezember 2016 in Köln
- 5/2017 Grundhöfer, Dreuw, Quint, Stegemann: Bewertungsportale - eine neue Qualität der Konsumenteninformation?
- 4/2017 Heep-Altiner, Mehring, Rohlf: Bewertung des verfügbaren Kapitals am Beispiel des Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 3/2017 Müller-Peters, Völler: InsurTech Karte ivwKöln 1/2017 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln
- 2/2017 Heep-Altiner, Müller-Peters, Schimikowski, Schnur (Hrsg.): Big Data für Versicherungen. Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium am 3. 11. 2016 in Köln
- 1/2017 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2016

2016

- 13/2016 Völler: Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker
- 12/2016 Müller-Peters, Gatzert, Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehl Wahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit (erscheint 2017)
- 11/2016 Heep-Altiner, Penzel, Rohlf, Voßmann: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Leben AG“
- 10/2016 Heep-Altiner (Hrsg.): Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juni 2016 in Köln
- 9/2016 Materne, Pütz, Engling: Die Anforderungen an die Ereignisdefinition des Rückversicherungsvertrags: Eindeutigkeit und Konsistenz mit dem zugrundeliegenden Risiko
- 8/2016 Rohlf (Hrsg.): Quantitatives Risikomanagement. Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium am 4. Dezember 2015 in Köln
- 7/2016 Eremuk, Heep-Altiner: Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 6/2016 Heep-Altiner, Rohlf, Dağoğlu, Pulido, Venter: Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II
- 5/2016 Goecke: Collective Defined Contribution Plans - Backtesting based on German capital market data 1955 - 2015
- 4/2016 Knobloch: Bewertete inhomogene Markov-Ketten - Spezielle unterjährliche und zeitstetige Modelle
- 3/2016 Völler (Hrsg.): Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz. Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium am 5. November 2015 in Köln
- 2/2016 Materne (Hrsg.): Jahresbericht 2015 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung
- 1/2016 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015

2015

- 11/2015 Goecke (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln
- 10/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2
- 9/2015 Goecke: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds
- 8/2015 Strobel (Hrsg.): Management des Langlebighkeitsrisikos. Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln
- 7/2015 Völler, Wunder: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements
- 6/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 5/2015 Knobloch: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette. Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen
- 4/2015 Heep-Altiner, Rohlf, Beier: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens
- 3/2015 Dolgov: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm
- 2/2015 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen
- 1/2015 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2014

2014

- 10/2014 Müller-Peters, Völler (beide Hrsg.): Innovation in der Versicherungswirtschaft
- 9/2014 Knobloch: Zahlungsströme mit zinsunabhängigem Barwert
- 8/2014 Heep-Altiner, Münchow, Scuzzarello: Ausgleichsrechnungen mit Gauß Markow Modellen am Beispiel eines fiktiven Stornobestandes
- 7/2014 Grundhöfer, Röttger, Scherer: Wozu noch Papier? Einstellungen von Studierenden zu E-Books
- 6/2014 Heep-Altiner, Berg (beide Hrsg.): Katastrophenmodellierung - Naturkatastrophen, Man Made Risiken, Epidemien und mehr. Proceedings zum 6. FaRis & DAV Symposium am 13.06.2014 in Köln
- 5/2014 Goecke (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Proceedings zum 5. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2013 in Köln
- 4/2014 Heep-Altiner, Hoos, Krahorst: Fair Value Bewertung von zedierten Reserven
- 3/2014 Heep-Altiner, Hoos: Vereinfachter Nat Cat Modellierungsansatz zur Rückversicherungsoptimierung
- 2/2014 Zimmermann: Frauen im Versicherungsvertrieb. Was sagen die Privatkunden dazu?
- 1/2014 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2013

2013

- 11/2013 Heep-Altiner: Verlustabsorbierung durch latente Steuern nach Solvency II in der Schadenversicherung, Nr. 11/2013
- 10/2013 Müller-Peters: Kundenverhalten im Umbruch? Neue Informations- und Abschlusswege in der Kfz-Versicherung, Nr. 10/2013
- 9/2013 Knobloch: Risikomanagement in der betrieblichen Altersversorgung. Proceedings zum 4. FaRis & DAV-Symposium am 14. Juni 2013
- 8/2013 Strobel (Hrsg.): Rechnungsgrundlagen und Prämien in der Personen- und Schadenversicherung - Aktuelle Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen. Proceedings zum 3. FaRis & DAV Symposium am 7. Dezember 2012
- 7/2013 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Backtesting
- 6/2013 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette
- 5/2013 Heep-Altiner et al. (Hrsg.): Value-Based-Management in Non-Life Insurance
- 4/2013 Heep-Altiner: Vereinfachtes Formelwerk für den MCEV ohne Renewals in der Schadenversicherung
- 3/2013 Müller-Peters: Der vernetzte Autofahrer – Akzeptanz und Akzeptanzgrenzen von eCall, Werkstattvernetzung und Mehrwertdiensten im Automobilbereich
- 2/2013 Maier, Schimikowski (beide Hrsg.): Proceedings zum 6. Diskussionsforum Versicherungsrecht am 25. September 2012 an der FH Köln
- 1/2013 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2012

2012

- 11/2012 Goecke (Hrsg.): Alternative Zinsgarantien in der Lebensversicherung. Proceedings zum 2. FaRis & DAV-Symposiums am 1. Juni 2012
- 10/2012 Klatt, Schiegl: Quantitative Risikoanalyse und -bewertung technischer Systeme am Beispiel eines medizinischen Gerätes
- 9/2012 Müller-Peters: Vergleichsportale und Verbraucherwünsche
- 8/2012 Füllgraf, Völler: Social Media Reifegradmodell für die deutsche Versicherungswirtschaft
- 7/2012 Völler: Die Social Media Matrix - Orientierung für die Versicherungsbranche
- 6/2012 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten bei unterjährlicher Zahlweise
- 5/2012 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Simulationsrechnungen
- 4/2012 Günther (Hrsg.): Privat versus Staat - Schussfahrt zur Zwangsversicherung? Tagungsband zum 16. Kölner Versicherungssymposium am 16. Oktober 2011
- 3/2012 Heep-Altiner/Krause: Der Embedded Value im Vergleich zum ökonomischen Kapital in der Schadenversicherung
- 2/2012 Heep-Altiner (Hrsg.): Der MCEV in der Lebens- und Schadenversicherung - geeignet für die Unternehmenssteuerung oder nicht? Proceedings zum 1. FaRis & DAV-Symposium am 02.12.2011 in Köln
- 1/2012 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2011

2011

- 5/2011 Reimers-Rawcliffe: Eine Darstellung von Rückversicherungsprogrammen mit Anwendung auf den Kompressionseffekt
- 4/2011 Knobloch: Ein Konzept zur Berechnung von einfachen Barwerten in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe einer Markov-Kette
- 3/2011 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten
- 2/2011 Heep-Altiner: Performanceoptimierung des (Brutto) Neugeschäfts in der Schadenversicherung
- 1/2011 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich